

2. Nachwuchstagung Österreichische Mediävistik 2024



CfP: Nachwuchstagung Österreichische Mediävistik

Innsbruck, 16. und 17. Mai 2024

Wer sich entschließt, zu promovieren und damit einen Schritt in Richtung einer wissenschaftlichen Karriere zu tun, kann in der Regel Rat und Hilfe gut gebrauchen und profitiert besonders vom Kontakt zu anderen Forscherinnen und Forschern, die sich auf ähnliche Epochen und Themen spezialisiert haben.

Die Nachwuchstagung der österreichischen Mediävistik bietet ein Forum für diesen Austausch und das gegenseitige Kennenlernen. Die nunmehr zweite Nachwuchstagung findet am **16. und 17. Mai 2024 in Innsbruck** statt.

Die Veranstaltung richtet sich an Promovierende in den Disziplinen Geschichte, Hilfswissenschaften, Numismatik, Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Archäologie, Byzantinistik oder Judaistik, die an einer österreichischen Universität oder zu einem Thema mit engem Bezug zum österreichischen Raum forschen und deren Dissertationsprojekte zeitlich auf das Mittelalter fokussiert sind. Von allen Teilnehmenden wird die Bereitschaft erwartet, neben der Kurzvorstellung des eigenen Projektes einen kurzen Kommentar zu jeweils einem anderen Projekt vorzubereiten und eine Moderation zu übernehmen.

Ablauf

An beiden Tagungstagen stehen das persönliche Kennenlernen und die intensive Diskussion über Dissertationsprojekte, über Ideen und deren Umsetzung sowie Probleme und deren Lösung im Vordergrund. Diskutiert wird auf Basis vorab eingereicherter Projektbeschreibungen. Jede Diskussionsrunde ist einem Projekt gewidmet, das kurz vorgestellt wird. Auf die Kurzpräsentation folgt jeweils ein Peer-Kommentar aus der Perspektive Promovierender, die zu ähnlichen Themen arbeiten. Anschließend werden offene Fragen und Lösungsansätze im Plenum diskutiert, wobei die Teilnehmenden auch Moderationserfahrung sammeln. Den Abschluss bildet ein Senior-Kommentar vonseiten erfahrenerer Forschender. Das Rahmenprogramm besteht, neben gemeinsamen Pausen und Essen, in einem Besuch des Tiroler Landesarchivs und des Tiroler Landesmuseums Ferdinandeum.

2. Nachwuchstagung Österreichische Mediävistik 2024

Da die Teilnehmenden als Präsentierende, Kommentierende und Moderierende unterschiedliche Aufgaben übernehmen werden und von möglichst intensivem Austausch profitieren sollen, ist die Anwesenheit während aller Diskussionsrunden erforderlich. Reise- und Übernachtungskosten für die teilnehmenden Promovierenden können bei Bedarf übernommen werden.

Bewerbung

Interessierte Promovierende sind herzlich eingeladen, sich **per E-Mail** an nataoemed@gmail.com mit ihrem **Lebenslauf** und einer **Kurzbeschreibung des Dissertationsprojekts** inklusive Fragestellungen, Forschungsstand, Quellen und Methoden, offener Fragen und Probleme sowie einer vorläufigen Gliederung im Umfang von **5-6 Seiten** bis zum **17.01.2024** zu bewerben.

Auswahl und Einladung der Teilnehmenden erfolgen im Jänner 2024. Mit der Einladung werden nähere Informationen zu den Aufgaben während der Tagung und zur erweiterten Version der Projektbeschreibung (15-25 Seiten) versandt. Dieser bis 1. April 2024 abzugebende Text dient als Grundlage für die Peer- und Seniorekommentare und die Diskussionen am 16. und 17. Mai 2024.

Organisationsteam

Prof. Dr. Christian Jaser, Universität Kassel

Ass.-Prof. Mag. Dr. Stephan Nicolussi-Köhler, Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

Mag. Dr. Lienhard Thaler, Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

Kontakt

stephan.nicolussi-koehler@uibk.ac.at

nataoemed@gmail.com